



▷ Epidemiologie und Infektionsschutz

▶ Übertragbare Krankheiten

Merkblatt

Cholera

Die Krankheit Cholera wird durch das Bakterium *Vibrio cholerae* verursacht. Die Erreger werden durch verschmutztes Wasser oder verunreinigte Lebensmittel übertragen. Daher tritt die Krankheit hauptsächlich in Ländern mit schlechten hygienischen Bedingungen auf. Die Bakterien können im Darm ein Gift bilden, das zu schwerem Durchfall mit grossem Flüssigkeitsverlust führen kann. Eine frühzeitige Behandlung mit ausreichender Flüssigkeitszufuhr ist daher wichtig.



FÄKAL-ORALE
ÜBERTRAGUNG



ÜBERTRAGUNG
DURCH
TRINKWASSER /
NAHRUNGSMITTEL



ZEIT VON
ANSTECKUNG BIS
SYMPTOMBEGINN

KRANKHEIT

Ansteckung: Cholera-Bakterien werden fäkal-oral übertragen. Das bedeutet, dass Krankheitserreger mit dem Stuhl ausgeschieden und von anderen Personen über den Mund aufgenommen werden. Dies geschieht hauptsächlich durch verschmutztes Wasser, verunreinigte Nahrungsmittel oder über den Kontakt zu verschmutzten Oberflächen. Erkrankte Personen scheiden in der Regel noch 1 bis 2 Wochen nach Abklingen der Beschwerden Erreger über den Stuhl aus. Auch ohne Symptome können die Bakterien über den Stuhl ausgeschieden und auf andere übertragen werden. In diesem Fall finden sich die Erreger jedoch meistens nur 1 bis 2 Tage im Stuhl.

Inkubationszeit: Zwischen Ansteckung und Auftreten der Beschwerden vergehen in der Regel 1 bis 3 Tage, in seltenen Fällen bis zu 5 Tage.

Beschwerden: Die meisten Cholera-Infektionen (mehr als 85%) verlaufen mit leichtem Durchfall oder sogar ohne jegliche Beschwerden. Die Symptome klingen in der Regel nach wenigen Tagen ab. In schweren Fällen kommt es zu wässrigem Durchfall, der sehr rasch zu einem hohen Flüssigkeitsverlust führen kann. Zusätzlich können Übelkeit und Erbrechen auftreten. Fieber ist nicht typisch für Cholera. Besonders gefährdet für einen schweren Verlauf sind kleine Kinder, Schwangere, ältere Personen sowie Personen mit geschwächtem Immunsystem.

Behandlung: Eine Cholera-Erkrankung sollte frühzeitig mit ausreichender Flüssigkeitszufuhr behandelt werden. Schwere Fälle werden zusätzlich mit Antibiotika behandelt.

SCHUTZ

Massnahmen: Meiden Sie während einer Erkrankung den Kontakt zu kleinen Kindern, immunsupprimierten Personen, älteren Menschen und Schwangeren. Erkrankte können frühestens 2 bis 3 Tage nach Abklingen der Beschwerden wieder an den Arbeitsplatz, in die Schule, den Kindergarten oder die Kindertagesstätte zurückkehren. Falls nötig, kann der kantonsärztliche Dienst einen längeren Ausschluss anordnen oder Stuhlproben verlangen, um sicherzustellen, dass keine Ansteckungsgefahr mehr besteht.

VORBEUGUNG

Das Einhalten einer strikten Hände- und Toilettenhygiene kann die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung verringern. Wenn Sie an Cholera erkrankt sind, sollten Sie keine Mahlzeiten für andere zubereiten. Meiden Sie bei Reisen in tropische und subtropische Gebiete Leitungswasser sowie daraus hergestelltes Eis für Getränke. Schälen Sie Obst selbst und achten Sie darauf, dass andere Lebensmittel vor dem Verzehr ausreichend erhitzt wurden.